

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

358 (31.12.1867) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 358. (Zweites Blatt)

Dienstag den 31. Dezember

1867.

Dankagung.

Für die hiesigen Armen haben wir heute an Gaben für Enthebung von den Neujahresbesuchen weiter erhalten: von Herrn Kunsthändler J. Beith und Frau 1 fl.; von Herrn F. D. Maish 30 fr.; von Herrn Stiftungsverwalter F. Arenz 30 fr.; von Herrn L. Brombacher und Frau 1 fl. 45 fr.; von Herrn Hauptmann Seyb und Frau 1 fl.; von Herrn Director Wördes 30 fr.; von Herrn Ober-Ingenieur Obermüller 30 fr.; von Herrn Dr. Schenk und Frau 1 fl.; von Herrn Apotheker Engelhardt und Frau 1 fl.; von Herrn Hofschauspieler Schönsfeld und Frau 1 fl.; von Herrn Oberpostmeister Widmann und Frau 1 fl.; von Herrn Gartendirector Held und Frau 1 fl.; von Herrn Institutsvorstand Rickes 30 fr.; von Herrn Hoftheater-Secretär Schüg 30 fr.; von Herrn Oberstabsarzt Steiner 30 fr.; von Herrn Steuerdirector Kühenthal 30 fr.; von Herrn Rabbiner Willstätter 30 fr.; von Herrn Oberkirchenrath Ströbe und Frau 1 fl.; von Herrn Stabsarzt Dr. Hoffmann und Frau 1 fl.; von Herrn Hof-Graveur Fr. Egeard 30 fr. Wir danken freundlich für diese Gaben.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1867.

Groß. Armenkommission.

Pfister.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 25. Dezember 1867:

Mehldurchschnittspreis pro 150 Pfund.
Runkelmehl Nr. 1. 20 fl. 30 fr.
Schwingmehl Nr. 1. 20 fl. — fr.
Mehl in 3 Sorten 18 fl. — fr.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 37,209 & Mehl.

Eingeführt wurden vom
19. Dez. bis 25. Dez. 297,400 & Mehl.

Davon verkauft 302,135 & Mehl.

Blieben aufgestellt 32,474 & Mehl.

31. Fahrnißversteigerung

Aus dem Nachlasse der Wittve des Thorwarts Christof Regus, Anna Katharina, geb. Grünwald dahier, werden am **Dienstag den 7. Januar 1868**, früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

die vorhandenen Fahrnisse, als: eine goldene Taschenuhr, Frauenkleider, Bett- und Leinwandgeräthe, Schreibwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath, im Hause Spitalstraße 50 dahier der Erbheilung wegen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Zugleich werden die Schuldner der Erblasserin aufgefordert, zur Richtigmachung ihrer Schuldbeträge sich am Mittwoch den 7. Januar f. J., früh 9 Uhr, in meinem Geschäftszimmer einzufinden, widrigenfalls sie gerichtlich betrieben werden.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1867.

Groß. Notar Grimmer.

Pferdedungversteigerung.

21. **Donnerstag den 2. Januar**, Vormittags 9 Uhr, wird der Pferdedünger in der Infanteriekaserne für die Monate Januar, Februar und März gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1867.

Groß. Kasernenverwaltung.

Seubert.

Kirschenwasser-Versteigerung.

Dienstag den 31. Dezember d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77,

60 Halbmaas-Flaschen feines Oberländer Kirschenwasser

gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 28. Dezember 1867.

Löffel, Waisenrichter.

Privat-Bekanntmachungen.

21. Akademiestraße 33 ist im Hinterhaus eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres zu erfragen Adlerstraße 13 im Laden.

* Akademiestraße 37 ist eine Wohnung mit 2-4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. sogleich oder auf 23. Januar an eine stille Familie zu vermieten. Ebendasselbst ist ein unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres vornen im untern Stock.

* 21. Sophienstraße 27 ist eine schöne, geräumige, durch Glaswand für sich abgeschlossene, aus 5 heizbaren tapetirten Zimmern bestehende Wohnung nebst Magd- und Schwarzwischkammer, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher u. auf den 23. April billig zu vermieten.

* 21. Zähringerstraße 64 ist im dritten Stock an eine stille Familie eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplaz nebst allen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 45, der polytechnischen Schule gegenüber.

* Zähringerstraße 12 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, mit Glashüre abgeschlossenen Gang, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langestraße 110 ist ein Laden, 2 Zimmer, Werkstätte, Küche nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei Sidor Schweizer.

Zimmer zu vermieten.

* 21. Zwei kleine, freundliche Zimmer, jedes mit besonderem Eingange, sind möblirt oder unmöblirt sogleich oder später innerer Zirkel 8 eine Stiege hoch zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Neue Waldstraße 71 sind sogleich oder auf 1. Februar ein oder zwei Zimmer, ohne Möbel, zu vermieten. Auch sind daselbst zwei elegant möblirte Zimmer, im zweiten Stock, auf 1. Februar zu vermieten.

* Waldhornstraße 29 ist ein freundlich möblirtes Zimmer auf den 1. Januar 1868 zu vermieten. Daselbst ist ein **Konstanzer Herd** und ein **Rauchkasten** zum Schnellräuchern zu verkaufen. Zu erfragen im 2. Stock.

Wohnungsgesuche.

* Eine stille Familie ohne Kinder sucht auf 23. April oder etwas früher in Mitte der Stadt eine Wohnung von circa 3 Zimmern, Küche und üblichem Zugehör und bittet Offerten mit Preisangabe Karl-Friedrichstraße 7 im Laden einzureichen.

Gesucht wird

sogleich eine kleinere Familienwohnung für einen hierher versetzten niederen Angestellten durch das

öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Haffner**, Kreuzstraße 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Zimmergesuch.

* Ein lediger Mann (angehender Beamter) sucht sogleich eine entsprechende Wohnung von 1 oder 2 Zimmern bei guter Familie. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, überhaupt einer Haushaltung vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 3 im Hinterhaus rechts.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten: Waldstraße 18.

* Eine gesetzte Person, welche einer Küche vollständig vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Amalienstraße 23.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Ritterstraße 18 im 2. Stock.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 48 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten, sowie im Kochen, Waschen und Putzen gut erfahren ist, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 34 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches schön waschen, putzen, spinnen und bürstlich kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres in der Sophienstraße 12 im 2. Stock.

* Ein gefestigtes Mädchen, welches waschen und putzen kann, auch das Zimmerreinigen versteht, wird zu einer Familie ohne Kinder sogleich gesucht: innerer Zirkel 10 eine Stiege hoch.

* Ein fleißiges Mädchen, welches waschen, putzen, bügeln und etwas nähen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 47 im Laden.

* Zu sofortigem Eintritt wird ein braves Mädchen gesucht, welches schön nähen und bügeln, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Zu erfragen innerer Zirkel 22 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen aus angesehenen Familie, welches bürgerlich kochen, schön nähen, waschen und putzen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle; es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Duerstraße 26.

* Ein Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 22.

* Ein Mädchen von festem Alter sucht sogleich als Köchin, wo möglich in einem Privathause, eine Stelle. Zu erfragen Karisstraße 37 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein fleißiges Mädchen sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder in der Küche. Näheres große Herrenstraße 9 im Hinterhaus, ebener Erde.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen kann und noch nie hier diente, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen kleine Spitalstraße 1, ebener Erde.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 58 im Hinterhaus im dritten Stock.

Hausknechtgesuch.

Es wird ein junger Mensch sogleich als Hausknecht gesucht. Zu erfahren im Gasthaus zur goldenen Waage.

Stellenanträge.

* Eine gewandte Kellnerin findet sogleich eine Stelle: Erdprinzenstraße 24.

* Für eine kleine Familie wird eine zuverlässige Köchin gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 2 im zweiten Stock.

* Ein reinliches Monatensmädchen, welches sogleich eintreten kann, wird gesucht: Durlacherthorstraße 52 im untern Stock.

Stellengesuche.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle: Brunnenstraße 3.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle: innerer Zirkel 22 im zweiten Stock.

Verloren.

* Es wurde letzten Sonntag von der katholischen Kirche durch die Herren- bis in die Sophienstraße ein **Batisttaschentuch** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung in der Sophienstraße 33 im 2. Stock abzugeben.

* Letzte Samstag Abend wurde in der Karl-Friedrich-, Langen- oder Erdprinzenstraße eine **goldene Broche** mit schwarzem Email ohne Nadel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Stephaniensstraße 90 im 2. Stock abzugeben.

Sonntag Abend den 22. d. M. ist vom Hause innerer Zirkel 24 bis zur Herrenstraße ein schwarzer **Tuchmantel** verloren worden. Der ehrliche Finder wolle denselben im Hause innerer Zirkel 24 gegen gute Belohnung abgeben.

* Sonntag den 29. d. M. wurde nach Beendigung der Theatervorstellung eine goldene **Damenuhr** verloren. Der redliche Finder wird freundlich gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung bei Herrn Logenbeschließer Schuh, kleine Herrenstraße 17, abzugeben.

* **Mittwoch den 23. Dezember** wurde von der Sophienstraße bis zum Museum ein schwarzer, englischer **Spisenshawl** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Sophienstraße 43 im dritten Stock abzugeben.

* Verloren wurde am Samstag Abend zwischen 5 und 6 Uhr durch die Erdprinzen-, Spital- und Steinstraße bis zum Friedrichsthor ein rothes, gestricktes, langes **Cachenez**. Abzugeben gegen Belohnung: Rappurrer Chaussee 6 im zweiten Stock.

Stehengebliebene Violine.

Vor einigen Tagen ist eine Violine stehen geblieben. Abzuholen im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Hausverkauf.

* In gesunder Lage ist ein neues Wohnhaus mit großem Garten unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe rentirt sich um etwa 5000 fl. höher, als der Kaufpreis gestellt wird. Der größte Theil des Kaufpreises kann stehen bleiben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kanarienvögel

sind zu verkaufen am 1. Januar: Sophienstraße 42 eine Stiege hoch.

Handharmonika,

eine gute, große, wird zu kaufen gesucht: Steinstraße 9 B im zweiten Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: kleine Herrenstraße 17.

Theilnehmergesuch.

* Zu einer französischen und einer englischen Stunde werden etwas vorgerückte Teilnehmer gesucht. Näheres bei **Albert Zittel**, Gerichtsdolmetscher, Jähringerstraße 63 im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Große schöne Drangen,

Messiner Citronen empfiehlt **J. Schnappinger**, Adlerstraße 13.

Große Drangen und Citronen, ächte Basler Leckerle, Bretener Honiglebkuchen

empfehlen **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Feinst marinirte Häringe,

boll, Vollhäringe, Sardellen, Capern u. empfiehlt

Karl Wall, Malienstraße 53.

ganz frische Schellfische

bei **J. Schnappinger**, Adlerstraße 13.

Punsch-Essenze, feinste,

Rum de Jamaica, **Arac** de Batavia, **Cognac**, alten, **Sherry**, **Madeira**, **Malaga**, alten,

empfehlen bestens **J. Schnappinger**, Adlerstraße 13.

Punsch-Essenze,

Rum, **Arac**, **Englisch Bitter**, **Rosliqueur**, und **Malaga**

empfehlen **Wilhelm Schmidt**, Wittwe, Langstraße 112.

Punsch-Essenz

von vorzüglicher Güte empfiehlt
Louis Stroh,
Erbprinzenstr. 31, Ecke der kl. Herrenstr.

Punschessenze,

feinst Ananas- und Drangen- von Kaufmann in Denckendorf und J. Hofmann, ehemals im Erbprinzen hier, ferner eine sehr gute Drangenessenz à 1 fl. 12 kr., Jamaica-Rum, Arac de Batavia, Kron-Arac, Cognac, ächtes Kirschen- und Zwetschgenwasser, sowie verschiedene Sorten guter Liqueure, à 48 kr. per Maas, empfiehlt

Ferdinand Schneider,
Amalienstraße 29.

Feinste Punsch-Essenze,

Ananas- und Drangen-, ächten Rum, Arac, Cognac, feinstes Kirschen- und Zwetschgenwasser empfiehlt

Karl Wb. Ernst Wittwe,
Langestraße 115.

Louis Kaufmann, Conditor,

Ludwigsplatz 59,
empfehlen:

Punsch-Essenz

in bekannter vorzüglicher Qualität, feinsten Rum, Arac, Cognac, div. feine u. mittelfeine Liqueure, schönste Drangen u. Citronen.

Punsch-Essenz.

Feinste Rum-, Arac- und Drangen-Punsch-Essenz,
ächten Rum de Jamaica,
" Arac de Batavia,
" feinen französ. Cognac,
Eau de vie d'Armagnac,
Kirschen- und Zwetschgenwasser u.
empfehlen bestens

Karl Wall,
Amalienstraße 53.

Alten Rum de Jamaica, Arac de Batavia, Punschessenze,
besten Qualität, empfiehlt

C. F. Dollmatisch Sohn,
beim Marktplatz.

Sehr guten

Affenthaler und Markgräfer

in Flaschen empfiehlt bestens
J. Küst, Langestraße 44.

Feinste Drangen-Punsch-Essenz,

Rum, Arac, Malaga, verschiedene feine Liqueure, Kirschen- und Zwetschgenwasser empfiehlt

Karl Schneider, Conditors Ww.,
Langestraße 131.

Aechte feine Punsch-Essenz

à 1 fl. 36 kr. per Flasche, ebenso einen guten Affenthaler, zu Glühwein sich eignend, à 12 und 15 kr. per Schoppen, empfiehlt

Trautwein, zum Waldhorn.

Gustav Bronner,

2.1. **Kronenstraße 62,**

empfehlen:

Rum, Arac, Punsch-Essenz in verschiedenen Sorten, sowie altes Kirschen- und Zwetschgenwasser, Doppellümmel, Pfeffermünz-, Anis- und Nuliqueur in bester Qualität.

Th. Compter, Hofconditor,

2.1. **Waldstraße 8,**

empfehlen

sein Lager feinsten Punsch-Essenz, eigenes Fabrikat, als: Ananas-Punsch-Essenz von bestem Rum und Mandarinen-Arac, Drangen-Punsch-Essenz in vorzüglichem Geschmack, Ponche royale u. c., Cardinal- und Bischof-Essenz, ächten alten franz. Cognac, Rum, Arac, Cognac, alle Sorten feinste Liqueurs, franz. und deutsche Champagner, Muecat-Lunel, Xeres, Madeira, Malaga, Sherry, Tokayer, Johannisberger, Steinberger Cabinet, Rüdesheimer Hinterhaus, Niersteiner Auslese u.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Franz. Champagner

von Gustav Gibert in Reims in Körben von circa 15 - 50 Flaschen empfiehlt zum Fabrikpreis; einzelne ganze und halbe Flaschen werden abgegeben bei

Karl Pfisterer,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Auf Sylvester-Abend

Kugelhupf, Theekränze, Torten, Kuchen, Confect, Basler Leckerle und Springerlein.

Karl Schneider, Conditors Ww.,
Langestraße 131.

Für Milchener Häringe,

Sardellen, Capern, sowie weichen Rahmkäs empfiehlt

Ferdinand Schneider,
Amalienstraße 29.

Mannheimer Lebkuchen,

vorzügliche Qualität, empfiehlt billigt

Karl Wall,
Amalienstraße 53.

Große Auswahl

**Torten, Kuchen,
Stück- und Dessertbäckereien,
Theebäckwerk u.
bei Louis Kaufmann, Conditor,
Ludwigsplatz 59.**

Münberger

Schensmaulsalat, offen und in Fässchen, **Essig- und Salzgurken** sind wieder frisch eingetroffen und empfiehlt

Karl Pfisterer,

Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße.

Schellfische und Cabeljau, Lachsforellen, Bückinge, Gangfische, marinirte Felchen und Häringe, Scotinen, holländische Milchener Häringe, Sardellen, Sardinen in Del, Laberdan in Salz und gewässert u. bei

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Hamburger Rauchfleisch,

**Göttinger Würste,
Knackwürstchen,**

**Salami,
Lyoner u. c.**

empfehlen in guter, frischer Waare

Karl Pfisterer,

Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße.

Frischgeschossenes Wildpret.

* Wildschwein, Rebe, Hasen, Fasanen, Feldhühner, gemästetes Geflügel, Welschhähnen, Poularden, Kapannen, Hähnen, Gänse und Enten empfiehlt

W. Pfefferle, Hirschstraße 23.

Springerlein,

**Basler, Münberger u. beste
Honiglebkuchen**

empfehlen

**Louis Kaufmann, Conditor,
Ludwigsplatz 59.**

Spinnhaus,

Oberländer, in sehr schöner und guter Waare empfiehlt

Gustav Bronner,

2.1. **Kronenstraße 62.**

Blühende Camelia und Beilchen,

* Bouquets mit nur schönen lebenden Blumen im Blumenladen von **J. C. Schmidt,** Karl-Friedrichstraße 3.

Handschuhwascherei.

* Bei Unterzeichneter werden **Glacé, wasch- u. dänischlederne Handschuhe** schön und geruchlos gewaschen.

A. Huber, Amalienstraße 24.

Mühlburg.
Geschäfts-Empfehlung.
 3.1. Unterzeichneter empfiehlt alle Sorten **Taschenuhren** guter Qualität, **Pariser Pendules**, **Schwarzwälderuhren** jeder Art zu den billigst gestellten Preisen. Reparaturen jeder Art werden auf das Pünktlichste und Billigste ausgeführt. Gefällige Aufträge nehmen entgegen:
 Herr H. A. Thonwart am Mühlburgerthor, Arletth, Großh. Hoflieferant.
Fr. Moesfert, Uhrmacher, Nachfolger von Ch. Rießer.

Anzeige.
 * Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
Gustav Dietrich, Metzgermeister, Herrenstraße 33.

Café Iffland.
 * Sylvester-Abend **Glühwein** von Bordeaux per Glas 18 fr., sowie ein hausgemachter **Theepunsch** per Glas 12 fr.

Durbacher Nothen
 zu Glühwein, per Schoppen zu 10 fr., empfiehlt
A. Zipp, zur Linde.

Gasthof Prinz Max.
 Dienstag (Sylvesterabend) den 31. Dezember

Drittes Konzert
 des Zücher-Virtuoson
August Huber.
 Anfang 1/2 8 Uhr.

Besonders zu bemerken: ein Potpourri unter dem Titel: „Der Uebergang vom alten ins neue Jahr“ von August Huber.
 Achtungsvoll
 * **August Huber**, Musikdirektor.

Christbaum.
 * Diejenigen Herren, welche sich an der im Gasthaus zum Geist am 4. Januar k. J. stattfindenden Christbaumfeier betheiligen, werden ersucht, ihre Gaben längstens bis nächsten Freitag Nachmittag beizulegen. Zugleich werden die Theilnehmer auf heute Abend 8 Uhr zu einer Besprechung eingeladen.
A. K.

Illustrierte Unterhaltungsblätter und Mode-Journale.

| | | |
|---------------------|---------------|--------------|
| Bazar | Preis pr. Qu. | 1 fl. 30 kr. |
| Biene | „ „ | „ 36 kr. |
| Buch für Alle | „ „ | „ 12 kr. |
| Daheim | pr. Qu. | 1 fl. 3 kr. |
| Gartenlaube | „ „ | „ 54 kr. |
| Illustrierte Welt | „ „ | „ 18 kr. |
| Modenwelt | pr. Qu. | „ 36 kr. |
| Omnibus | „ „ | „ 48 kr. |
| Leber Land und Meer | „ „ | 1 fl. 45 kr. |
| Victoria | „ „ | 1 fl. 12 kr. |

Zu Bestellungen auf den neuen Jahrgang 1868 empfehlen sich
Müller & Gräß,
 2.1. Zähringerstrasse 96.

Reichbibliothek von C. Geggus,
 Friedrichsplatz 9.
 Neu aufgenommen wurden:
Richard, A., Die Jagd nach dem Ideal.
Champfleury, F., Die schöne Pauline.
Conard, Jul., Verlorene Kronen.
Friese, C., Schloß Bärenberg.
Sackländer, F. W., Zwölf Zettel.
Seyse, Paul, Novellen und Terzinen.
Laboulaye, C., Paris in Amerika.
Lindner, A., Stauf und Welf.
Polko, Elise, Verlungene Afforde.
Pousson du Terrail. Die Judas-söhne.
Raimund, Golo, Zweimal verwañt.
Noquette, Otto, Eugensland.
Scheffel, Victor, Gaudeamus.
Scherr, Joh., Mich-Masch.
Winterfeld, A. v., Der Krieg von 1866.

Mesgerklöße,
 einige, von 30 bis 36 Zoll Durchmesser, fertig beschlagen, hat zu verkaufen
A. Huber, Kronenstrasse 33.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Personen-Tarif
 Station Karlsruhe.
 Preis in Umschlag gebestet 3 Kreuzer.
Sterbfalls-Anzeige.
 29. Dez. Karl Eug. Steinboeckmeister, ein Ehemann, alt 28 Jahre.

Hofconditor
Conrad Ritzhaupt,
 Kreuzstraße 6 und Friedrichsplatz 5,
 empfiehlt auf Sylvester feinst aromatische Punsch-Essenz von Citronen und Orangen, Rum, Arac, alle Sorten feinste Liqueurs, eine Auswahl von Torten, Springerte, Brenden und Basler Lebkuchen und feinstes Tbee- und Tafelbäckwerk, und bittet um geneigten Zuspruch.

* **Büblerthäler Nothen** den Schoppen für 10 fr., welcher sich besonders zu Glühwein eignet, empfiehlt
Wilh. Heimberger,
 zum König von Preußen.

Ausgesetzt!
 Eine Parthie
Kleiderstoffe
 zu sehr billigen Preisen bei
Isidor Schweizer,
 2.1. Langestraße 110.

Zur guten Unterhaltung
 in der Neujahrsnacht
 empfehle ich:
Ein Spiel für Alle,
 als interessantes Gesellschaftsspiel allgemein anerkannt.
F. Wilhelm Doering.

Verlag und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.